



DRK-Ortsverein feierte





A

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vergabegrundsätze für den Verkauf von Grundstücken im Baugebiet "Steinacker-Berg" (in der Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.04.2006)

Einzel- und Doppelhäuser

1. Berücksichtigung von Bewerbern

Mit dem Baugebiet will die Gemeinde Gottenheim besonders jungen Familien und Paaren, aber auch Bewerbern, die ein Wohnhaus als "Generationenhaus" z.B. zusammen mit ihren Eltern errichten wollen oder zu pflegende Angehörige mit in ihren Haushalt aufnehmen wollen, die Erstellung eines Eigenheimes ermöglichen.

Die Bewerber sollen nach folgenden Kriterien berücksichtigt werden, soweit sie nicht schon ein Grundstück von der Gemeinde Gottenheim erworben haben oder nicht über ein eigenes Baugrundstück verfügen oder eines von der Familie in absehbarer Zeit zu erwarten haben:

Über die Vergabe der Baugrundstücke entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall.

Dabei liegen nachfolgende Kriterien zu Grunde. Sofern Grundstücke aus Gründen veräußert werden, die im Interesse der Gemeinde liegen, gelten diese nicht.

Die Bewerber sollen in nachfolgender Rangfolge berücksichtigt werden:

- a) **Bewerber, die mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren** in einem gemeinsamen Haushalt leben oder **behinderte Bewerber** oder Bewerber, die mit einem behinderten Kind in einem Haushalt leben und
 - aa) ihren Hauptwohnsitz **seit mindestens einem Jahr** in Gottenheim,
 - ab) ihren Hauptwohnsitz in der Vergangenheit **für die Dauer von mind. drei Jahren in Gottenheim hatten**;
- b) **auswärtige Bewerber, die mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren** in einem gemeinsamen Haushalt leben oder auswärtige Bewerber, bei denen eine Behinderung gegeben ist oder auswärtige Bewerber, die mit einem behinderten Kind in einem Haushalt leben
 - Bewerber, die eine dieser Voraussetzungen erfüllen und zudem bereits seit mindestens drei Jahren in Gottenheim berufstätig sind, werden vorrangig berücksichtigt.
- c) **Bewerber, die zusammen mit ihren Eltern oder sonstigen älteren Personen, zu denen eine Beziehung besteht, ein sogenanntes "Generationenhaus" errichten wollen oder zu pflegende Angehörige mit in ihren Haushalt aufnehmen.**

2. Reihenfolge der Berücksichtigung der Anträge

Bei Vorliegen gleicher Voraussetzungen und Interesse am gleichen Grundstück erfolgt die Vergabe nach dem Datum des Eingangs der Bewerbung. Bei gleichzeitigem Eingang der Bewerbungen für ein Grundstück entscheidet das Los.

3. Bebauungsfrist, Eigennutzung, Veräußerungsverbot, Vertragsstrafe

Der Bewerber ist verpflichtet, das erworbene Grundstück

- a) nicht unbebaut weiter zu veräußern,
- b) innerhalb von 3 Jahren ab Erwerb selbst zu bebauen,
- c) die größte Wohnung für die Dauer von 5 Jahren ab Bezugsfertigkeit als Eigentümer selbst zu bewohnen und
- c) das bebaute Grundstück für die Dauer von 10 Jahren ab dem Zeitpunkt des Erwerbs nicht zu veräußern, auch nicht teilweise und kein Erbbaurecht zu bestellen.

Für den Fall der Nichteinhaltung der Verpflichtungen

Ziffern I, 3 a und 3 b hat die Gemeinde ein Rückkaufsrecht zum vertraglich vereinbarten Kaufpreis; eine Verzinsung findet nicht statt;

Ziffern I, 3 c und 3 d wird eine Vertragsstrafe von **50 Euro/qm** verkaufter Grundstücksfläche vereinbart.

4. Kaufpreis

Der Kaufpreis pro qm Grundstücksfläche (incl. Erschließungskosten) beträgt zu dem frühestmöglichen Zeitpunkt ab dem ein Verkauf möglich ist (Rechtskraft des Umlegungsverfahrens) **280,- Euro/qm** Grundstücksfläche.

Wird das Grundstück später als 3 Monate nach der Rechtskraft des Umlegungsverfahrens erworben, wird der Kaufpreis entsprechend den der Gemeinde entstandenen Vorfinanzierungskosten aufgezinnt.

Der vorstehende **Kaufpreis mindert sich** für Erwerber im Sinne des Abschnitts I, Ziffern 1 a) und 1 b)

Mit zwei Kindern um 10 Euro/qm

Mit **mindestens drei Kindern, sowie für behinderte Bewerber** oder im Haushalt lebende behinderte Kinder mit einem Grad der Behinderung von 100% und den Merkmalen "aG" (außergewöhnlich gehbehindert), "H" (hilflos) oder "BL" (blind), denen durch ihre Behinderung typische Baumehraufwendungen entstehen,

und für Erwerber im Sinne des Abschnitts 1 c), sofern sie zu pflegende Angehörige mit Pflegebedürftigkeit der Pflegestufe 2 (entsprechender Nachweis der Pflegekasse ist vorzulegen) mit in ihren Haushalt aufnehmen

um 15 Euro pro qm Grundstücksfläche. Die Kaufpreisminderung wird nur gewährt, sofern der Bewerber erstmalig ein Grundstück für Wohnbauzwecke von der Gemeinde Gottenheim erwirbt. Im Falle, dass ein Bewerber nach Abschnitt 1 c) den Angehörigen zur Pflege auf Dauer in einer Einrichtung außerhalb seines Haushalts unterbringt, ist der Gemeinde die Kaufpreisminderung nachzahlen.

Der Abschlag wird erst gewährt, wenn die Maßnahme nachgewiesen ist.

Beschlossen in der Öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 20.04.2007

Kießer, Bürgermeister



Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Satzung

über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Gottenheim - Feuerwehr-Entschädigungssatzung (FwES) vom 21.05.2007 -

Auf Grund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 15 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21.05.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Entschädigung für Einsätze

- (1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstaussfall ersetzt. Auslagen und Verdienstaussfall sind nachzuweisen. Bei Feuerwehrangehörigen, bei denen sich der Verdienstaussfall nicht nachweisen lässt, wird eine Pauschalentschädigung von 15,00 € je Stunde gewährt.
- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.
- (3) Empfehlung für Ruhezeiten von Einsatzkräften nach Feuerwehreinsätzen laut Protokollanlage vom 14.03.98 des Deutschen Feuerwehrverband e.V. in Herrenberg (laut Anlage 1 zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Gottenheim -Feuerwehr-Entschädigungssatzung - (FwES) vom 21.05.2007).

§ 2 Entschädigung für Aus- und Fortbildungslehrgänge

- (1) a) Als Auslagenersatz wird bei folgenden Lehrgängen auf Antrag eine Pauschale gewährt:
 - Ausbildung zum Truppmann, Truppführer, Atemschutzgeräteträger und Sprechfunker je Lehrgangsteilnehmer = 30,00 €.
 - Ausbildung zum Maschinist für Löschfahrzeuge je Lehrgangsteilnehmer = 150,00 €.
 b) Für die Teilnahme an anderen Aus- und Fortbildungslehrgängen erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen auf Antrag die entstehenden notwendigen Auslagen und den nachgewiesenen Verdienstaussfall ersetzt (§ 15 Abs. 4 Feuerwehrgesetz).
- (2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Aus- und Fortbildungslehrgangs vom Unterrichtsbeginn bis -ende zugrunde zulegen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.
- (3) Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen nach Absatz 1 b), die außerhalb des Gemeindegebietes stattfinden, erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neben der Entschädigung eine Erstattung der Fahrkosten der zweiten Klasse oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in seiner jeweiligen Fassung.

§ 3 Zusätzliche Entschädigung

- (1) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr die durch diese Tätigkeit über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine Entschädigung im Sinne des § 15 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes als Aufwandsentschädigung:

a) Feuerwehrkommandant	300,00 € / jährl.
b) Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten	150,00 € / jährl.
c) Atemschutzgerätewarte jeweils insgesamt	100,00 € / jährl.
d) Gerätewart	150,00 € / jährl.
e) Jugendwarte jeweils insgesamt	200,00 € / jährl.

Die Entscheidung über die Verteilung der Aufwandsentschädigung obliegt dem Feuerwehrausschuss in eigener Zuständigkeit.

§ 4 Entschädigung für haushaltsführende Personen

Für Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 Feuerwehrgesetz) sind die §§ 1 und 2 mit der Maßgabe anzuwenden, dass als Verdienstaussfall das entstandene Zeitversäumnis gilt. Bei Einsätzen und Aus- und Fortbildungslehrgängen mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinander folgenden Tagen wird neben der Entschädigung für die notwendigen Auslagen als Verdienstaussfall 15,00 €/Stunde gewährt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Gottenheim -Feuerwehr-Entschädigungssatzung- (FwES vom 10.06.1991) außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gottenheim, den 21.05.2007

Kieber
 Bürgermeister



Kieber



Anlage 1 zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Gottenheim - Feuerwehr-Entschädigungssatzung- FwES vom 21.05.2007).

Empfehlung für Ruhezeiten nach Feuerwehreinsätzen

Die nachfolgenden Werte sind Empfehlungen für Nacheinsätze der Feuerwehr mit einer Einsatzdauer von mindestens zwei Stunden. Die Ruhezeiten nach Einsätzen am Tage sind jeweils individuell vom Einsatzleiter zu bestimmen:

Einsatzende	Ruhezeit								Arbeitsbeginn
22:00	23:00	00:00	01:00	02:00	03:00	04:00	05:00	06:00	06:00
23:00	00:00	01:00	02:00	03:00	04:00	05:00	06:00	07:00	07:00
00:00	01:00	02:00	03:00	04:00	05:00	06:00	07:00	08:00	08:00
01:00	02:00	03:00	04:00	05:00	06:00	07:00	08:00	09:00	09:00
02:00	03:00	04:00	05:00	06:00	07:00	08:00	09:00	10:00	10:00
03:00	04:00	05:00	06:00	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	11:00
04:00	05:00	06:00	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	12:00
05:00	06:00	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	13:00
06:00	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	14:00
07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	15:00

Bei besonders belastenden Tätigkeiten im Einsatz kann die Ruhezeit um eine Stunde verlängert werden.

Handhabung der Ruhezeitregelung

1. Der Feuerwehreinsatz ist erst nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft (Bestücken der Fahrzeuge, Wartung der Atemschutzgeräte usw.) beendet.
2. Im Interesse der privaten Arbeitgeber und der Gemeinde als Kostenträger kann der Einsatzleiter für einzelne Feuerwehrangehörige den Einsatz als beendet erklären, soweit ausreichende Einsatzkräfte vorhanden sind.
3. Soweit durch den Feuerwehreinsatz zusammen mit der Ruhezeit weniger als 1 Stunde der regelmäßigen Arbeitszeit verbleibt, muss keine Arbeitsleistung mehr erfolgen.



Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald erlässt aufgrund § 28 Abs.2 WG folgende

I. Allgemeinverfügung

1. Der Gemeingebrauch gemäß § 26 Wassergesetz (WG) für Baden-Württemberg und der Anlieger- und Hinterliegergebrauch gemäß § 27 WG werden wie folgt beschränkt:
Die Entnahme von Wasser (z.B. zur Bewässerung von Grundstücken) aus sämtlichen oberirdischen Gewässern in den aufgeführten Gemeinden wird untersagt, wenn es sich um Entnahmen mittels Pumpvorrichtungen handelt und wenn die genannten Wasserstände der Referenzpegel für die jeweils zugeordneten Gemeinden wie folgt unterschritten werden:
 - **Pegel Ebnet/Dreisam, wenn die Pegelmarke von 28 cm unterschritten wird** für die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten, Stegen, St. Peter, Oberried. (Anmerkung: Der Pegel Ebnet ist unter 0761/65049 bzw. im Internet unter der Adresse <http://www.lubw.bwl.de/lfu/hvz> abrufbar)

- **Pegel Herrenmühlebach/Dreisammniederung auf Gemarkung March-Neuershausen, wenn die Pegelmarke von 10 cm unterschritten wird** für die Gemeinden Breisach (Bereich nördlich L 114), Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, Ihringen, March, Merdingen, Umkirch, Vogtsburg. (Anmerkung: Der Lattenpegel ist nur vor Ort ablesbar und befindet sich unterhalb des ehemaligen Regulierungsbauwerkes an der Gewässerkreuzung Mühlebach/Dreisam)
- **Pegel Untermünstertal/Neumagen, wenn die Pegelmarke von 10 cm unterschritten wird** für die Gemeinden Au, Auggen, Badenweiler, Bad Krozingen, Ballrechten-Dottingen, Breisach (Bereich südlich L 114 sowie die Ortsteile Gündlingen, Oberrimsingen, Niederrimsingen, Grezhausen), Bollschweil, Buggingen, Ebringen, Eschbach, Ehrenkirchen, Hartheim, Heitersheim, Horben, Merzhausen, Müllheim, Münstertal, Neuenburg am Rhein, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Staufen, Sulzburg, Wittnau. (Anmerkung: Der Pegel Untermünstertal ist unter 0761/21874433 oder im Internet unter der Adresse <http://www.lubw.bwl.de/lfu/hvz> abrufbar)
- **Pegel Gutach an der Elz, wenn die Pegelmarke von 43 cm unterschritten wird** für die Gemeinden Glottertal, Gundelfingen und Heu-

weiler. (Anmerkung: Der Pegel Gutach ist unter 07681/7657 bzw. im Internet unter der Adresse <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.abrufbar>)

Vom Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung sind nur der Rhein und die Baggerseen in den genannten Gemeinden ausgenommen.

2. Die untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Ausnahmeerlaubnis erteilen, soweit eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit ausgeschlossen ist.
3. Diese Verfügung tritt am 31.10.2007 außer Kraft.
4. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
5. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach dieser Bekanntmachung.

II. Hinweise

Die Einhaltung dieses Entnahmeverbotes wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschrift des § 120 WG wird hingewiesen. Bei Verstößen können Bußgelder bis zu einer Höhe von 100.000 Euro verhängt werden. Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald (Fachbereich 430 -Umweltrecht- Stadtstraße 3, 79104 Freiburg in Zimmer 223) eingesehen werden.



III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, einzulegen.

Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Regierungspräsidium Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 167, 79098 Freiburg, eingelegt wird. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, so muss er innerhalb der Monatsfrist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald oder beim Regierungspräsidium Freiburg eingehen. Wegen des Sofortvollzugs hat der

Widerspruch keine aufschiebende Wirkung.

Freiburg im Breisgau, den 02. Mai 2007

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Untere Wasserbehörde -

Glaeser (Landrat)



DAS RATHAUS INFORMIERT

Verkehrsbehinderung in der Rathausstraße sowie in der Kaiserstuhlstraße

Aufgrund von Sanierungsarbeiten an den Gasleitungen, durch die Firma badenova AG & Co KG wird es in den nächsten 8 - 10 Wochen zu Verkehrsbehinderungen in der Rathausstraße, Mühlenstraße sowie in der Schulstraße und Kaiserstuhlstraße kommen. Damit diese Arbeiten zügig beendet werden, wurden seitens der badenova zwei Firmen beauftragt, diese Arbeiten zugleich durchzuführen.

Fa. Kabel und Tiefbau GmbH
Rathausstraße
vom **04.06.2007 bis 06.07.2007**

Mühlenstraße
vom **09.07.2007 bis 03.08.2007**

Fa. Menner & Sohn
Kaiserstuhlstraße
vom **11.06.2007 bis 10.07.2007**

Schulstraße
vom **09.07.2007 bis 24.07.2007**

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Bürgermeisteramt

Voranzeige Papier- und Kleidersammlung

Der Männergesangverein Liederkransammelt am

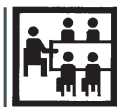
Samstag, 02.06.2007

- * Altpapier
- * Altkleider in Kleidersäcken

Die Altkleidersäcke sind im Bürgerbüro bei Frau Stork erhältlich.

Im nächsten Gemeindeblatt wird nochmals an die Sammlung erinnert.

Bürgermeisteramt



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.05.2007

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.04.2007.

Es wurde ausgeführt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.04.2007 folgende Beschlüsse gefasst wurden bzw. über Folgendes beraten wurde:

1. Zunächst wurde das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.03.2007 bekannt gegeben.
2. Es wurde die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die von einem Privaten beantragten Wohnungsbaudarlehen der L-Bank Baden-Württemberg beschlossen.
3. Der Stundung einer Zahlungsforderung der Gemeinde für einen in der Vergangenheit liegenden Zeitraum wurde zugestimmt.

4. Der teilweise befristeten, teilweise unbefristeten Niederschlagung von verschiedenen, noch offenen Zahlungsforderungen der Gemeinde wurde teils in voller Höhe und in einem Fall auf einen bestimmten Betrag beschränkt zugestimmt. Außerdem wurde der Zahlung von Rechtsanwaltskosten, die im Zusammenhang mit einer Rechtsberatung in Sachen „Waldorfschule“ entstanden sind, zugestimmt.

5. Es wurde über die Höhe einer Entschädigungszahlung, die einem Gewerbetreibenden als Ersatz für einen von im gegenüber der Gemeinde geltend gemachten Schaden maximal gewährt werden soll, Beschluss gefasst.

Zu TOP 2:

Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Gottenheim.

Der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Gottenheim -Feuer-

wehr-Entschädigungssatzung (FwES) wurde nach Aufnahme einer Ergänzung in § 3 Abs. 1 Buchst. c) und d), dort wurde jeweils eingefügt: „jeweils insgesamt“ zugestimmt.

Auf die Veröffentlichung der Satzung in diesem Gemeindeblatt wird verwiesen.

Zu TOP 3:

Kostenregelung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim entsprechend § 36 des Feuerwehrgesetzes.

Der Kostenregelung für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim entsprechend § 36 Feuerwehrgesetz wurde, wie von der Verwaltung vorgeschlagen und mit dem Feuerwehrausschuss besprochen, zugestimmt.

Zu TOP 4:

Baugebiet „Steinacker-Berg“

- Information über das Ergebnis der Ausschreibung der Erschließungsarbeiten.
- Entscheidung über die zur Ausführung kommende Lärmschutzwand.



Herr Kunst von der Firma Kommunalkonzept GmbH führt aus, dass 12 Firmen Angebotsunterlagen abgeholt haben. In der Submission vom 08.05.2007 wurden von 5 Firmen Angebote abgegeben. Nach Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro Manzke liegen die Angebots- und Wertungssummen zwischen 2,7 bis 3,1 Mio €. Mit den 3 günstigsten Bietern ist nach verhandelt worden. Der günstigste Bieter, die Firma Amann GmbH, Sasbach liegt nunmehr bei 2,5 Mio €. Die Kosten der alternativ ausgeschriebenen Lärmschutzwände in Vegetativ- und Betonausführung sind im Angebot enthalten. Die vegetative Wand verursacht Mehrkosten in Höhe von 10.000 €. Herr Kunst gibt ferner bekannt, dass die Ausschreibung für die Errichtung des Retentionsbeckens erfolgt ist und die Submission Ende des Monats erfolgen wird. Die Kosten sind mit 350.000 € kalkuliert. Mit den Bauarbeiten wird Mitte Juni 2007 begonnen, der Fertigstellungstermin ist im Oktober 2008 vorgesehen. Auf Nachfrage erklärt Herr Ingenieur Manzke, dass die Einzelpreise mit Preisen anderer Firmen verglichen wurden, die Preise liegen im unteren Niveau.

Vom Gemeinderat wurde folgender Beschluss gefasst: Die Lärmschutzwand wird für das Baugebiet Steinacker-Berg in vegetativer Ausführung errichtet.

Zu TOP 5:

Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Erbringung der Ingenieurleistungen zum Ausbau des Hinterfallerweges und Beschlussfassung über den Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrages.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt. Das Ingenieurbüro und die Bauverwaltung wurden beauftragt, alternative Planungen für die Anbindung des Geh- und Radwegeverkehrs für das Gewerbegebiet zum Bahnhof wie auch die weiteren Anbindungsmöglichkeiten wie z.B. über die Buchheimer Straße hinaus zum Sportgebiet auszuarbeiten.

Zu TOP 6:

Vergabe der Arbeiten zur Herstellung eines Geh- und Radweges entlang der Bahnlinie hin zum Sportgelände.

Vom Gemeinderat wurde folgender Beschluss gefasst: Die am 28.04.07 in der Badischen Zeitung zur Herstellung eines Geh und Radweges entlang der Bahnlinie hin zum Sportgelände ausgeschriebenen Arbeiten werden an die Firma Knobel-Bau GmbH, Hartheim, als annehmbarste und günstigste Bieterin zum geprüften Angebotspreis von 120.516,44 € vergeben.

Zu TOP 7:

Entscheidung über die Annahme einer Spende.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen eine eingegangene Spende in Höhe von 250 € anzunehmen.

Zu TOP 8:

Anfragen des Gemeinderates –Informationen.

Auf Nachfrage zu den Standorten der Ruhebänke entlang der Rebhisli-Tour wurde von Bürgermeister Kieber ausgeführt, dass zusammen mit Vertretern der Winzergenossenschaft und der BE-Gruppe „Dorfverschönerung und Tourismus“ die Plätze ausgesucht wurden.

Es wurde vorgeschlagen, die am Friedhof aufgestellte Ruhebänke aus Stein durch eine Holzbank zu ersetzen.

Vom Bürgermeister, Herr Kieber, wurde über den Sachstand Entwässerung Gewerbegebiet „Viehweid“ informiert. Die Einleitung der Oberflächenentwässerung des Gewerbegebietes in das geplante Regenrückhaltebecken für die Bundesstraße B 31 West war vorgesehen und sollte mittels einer wasserrechtlichen Genehmigung erfolgen. Nach einer Information des Ingenieurs ist für die Einleitung eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich, was eine zeitliche Verzögerung bedeutet und wegen der Dringlichkeit der Straßenbaumaßnahme eventuell zur Folge hat, dass ein separates Rückhaltebecken für das Gewerbegebiet gebaut werden muss. Mit der Fachbehörde wird umgehend Kontakt aufgenommen, um eine einvernehmliche Lösung zu erreichen.

Zu TOP 9

Anfragen der EinwohnerInnen.

Aus der Mitte der anwesenden Zuhörerschaft wurden keine Anfragen vorgebracht.



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

Jugendtreff, jeden Mittwoch

Ab dem 03. Januar 2007 ist das Jugendhaus **jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** für alle Gottenheimer Jugendlichen geöffnet.

Wir bieten Euch:

- Gemütliche Sitzmöglichkeit auf Sitzkissen
- Tischkicker
- Getränke, bitte Geld mitbringen

Betreut werden die Kinder / Jugendlichen von ehrenamtlichen Bürger/innen und der Vorstandschaft des Jugendclubs.

Wir würden uns sehr freuen wenn möglichst viele das neue Angebot Nutzen werden.

Weitere Helfer gesucht!!!!

Für unsere ehrenamtliche Jugendhausöffnung am Mittwochmittag zwischen 16.00 und 19.00 Uhr brauchen wir Unterstützung. Derzeit werden die Kinder von ca. 6 Personen im Wechsel betreut.

Wenn sie also Zeit und Lust haben uns zu unterstützen, dann melden sie sich schnell bei Clemens Zeissler oder kommen sie einfach an einem der Mittwochstermine vorbei und sprechen sie uns an.



Seifenkistenrennen

22.07.2007

Anmeldeschluss verlängert bis 20.05.2007

Der Jugendclub Gottenheim e.V. veranstaltet am 22.07.2007 ab 11.00 Uhr ein Seifenkistenrennen im Gottenheimer Rebberg.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie als Einzelperson, Verein, Straße oder Gruppe an diesem Rennen mit einer originellen Seifenkiste teilnehmen würden. Klasse wäre auch, wenn man die Seifenkiste unter ein Motto stellt und eine passende Kostümierung dazu besitzt.

Selbstverständlich gibt es auch einige Regeln einzuhalten:

- Die Seifenkiste muss eine funktionierende Bremse und eine funktionierende Lenkung besitzen

- Es werden keine Hilfsmotoren zugelassen
- Der / Die Fahrer müssen geeignete Kleidung besitzen, sowie Knie- und Ellenbogenschoner, Sturzhelm
- Die Fahrt geht nicht ausschließlich auf Zeit. Kreativität der Seifenkiste und das Motto werden auch bewertet
- Es kann durchaus sein, dass die Seifenkiste aufgrund der Streckenbegebenheit zwischendurch geschoben werden muss (die genaue Streckenführung wird den Teilnehmern noch bekannt gegeben)
- Die Teilnahme und Mitfahrt findet auf eigene Gefahr statt
- Die Teilnahmegebühr pro Seifenkiste beträgt 10,00 Euro
- Selbstverständlich gibt es auch eine Preisverteilung

Interesse bekommen mitzumachen? Dann schnell ins Jugendhaus und die Anmeldebogen ausfüllen. Oder auf unserer Homepage downloaden und ausdrucken. Über möglichst viele Teilnehmer freuen wir uns!



Veranstaltungen im Juni

15.06.2007 Partytime

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
 Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
 Telefon: 07665/93 95 54
 Handy: 0151/17 44 13 17
 Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr
 auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst

Eure Vorstandschaft



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665/9 47 68-10,
 Fax 07665/9 47 68-19,
 E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr (**Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten**)

Notrufhandy Tel. 0176 67246136 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim

Freitag, 25.05.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
 17.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Taufe von Vivian Viktoria Bühler (auswärtiger Zelebrant)

Samstag, 26.05.2007

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 27.05.2007 - Pfingsten

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
 10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier
 10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
 18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Maiandacht als kirchenmusikalische Vespere mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 28.05.2007 - Pfingsten

6.15 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
 10.30 Uhr **Bötzingen Ev. Kirche:** ökumenischer Gottesdienst für alle Gemeinden der SeGo

Dienstag, 29.05.2007

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 30.05.2007

14.00 Uhr **Umkirch AWO-Seniorenwohnanlage:** Beichtgelegenheit

14.30 Uhr **Umkirch AWO-Seniorenwohnanlage:** Maiandacht, anschl. Kaffee und Flohmarkt

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier; Jahrtagsmesse für Wilhelm Becker; im Gedenken an Jakob Maurer

Donnerstag, 31.05.2007

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier mit feierlichem Abschluss der Maiandachten

Freitag, 01.06.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
 anschl. **Krankenkommunion** in der Gemeinde der SeGo

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

Samstag, 02.06.2007

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Salzsegnung

Sonntag, 03.06.2007 - Hochfest der allerheiligsten Dreifaltigkeit

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Salzsegnung

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Salzsegnung

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Aktuelle Termine:

Dienstag, 29.05.2007

16 - 18 Uhr **Kindergarten, Kaiserstuhlstraße:** Die Pfarrbücherei ist wegen den Pfingstferien geschlossen.

Mittwoch, 30.05.2007

10 - 12 Uhr **Gemeindehaus St. Stephan:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe entfällt wegen Pfingstferien.

Blumenspenden für Fronleichnam

Für unsere Blumenteppeiche an Fronleichnam bitten wir wieder herzlich um Blumenspenden. Diese können am Vorabend bis 20.00 Uhr im Glockenturm zur Pfarrkirche gebracht werden. Falls Sie eine Abholung wünschen, setzen Sie sich bitte mit den Pfarrgemeinderäten unserer Kirchengemeinde in Verbindung. Auch bitten wir die Anlieger des Prozessionsweges herzlich um Blumen- und/oder Fahنشmuck. Herzlichen Dank im Voraus!

Sprechzeiten:

Pfarrbüro

Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Telefon 07665/9 47 68-10 - Fax: 07665/9 47 68-19, E-Mail: pfarrbuero.boetzingen@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

(nicht am 31.05.2007)

Telefon 07665/9 47 68-11 -

Fax 07665/9 47 68-19 -

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am 01.06.2007**)

Telefon 07665/9 47 68-32 -

Fax 07665/9 47 68-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro in Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am 31.05.2007**)

Telefon 07665/9 47 68-12 -

Fax: 07665/9 47 68-19 -

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44

Sonntag, 27.05.2007, Pfingstsonntag

9.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls

9.45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche.

Montag, 28.05.2007, Pfingstmontag

10.30 Uhr Ökumenischer Regiogottesdienst in der Ev. Kirche Bötzingen. Thema: "Wo die Liebe wohnt" mit der kirchlichen Sozialstation, der ökumenischen Nachbarschaftshilfe und einem Projektchor.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Sacharja 4,6

Er soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

**Freitag, 25.05.2007**

16.30 - 17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene
16.45 - 18.00 Uhr Flötchor
19.30 - 21.15 Uhr Jubi Treff" Thema: "Fahrrad- und Inlinertour"

Nach den Pfingstferien beginnt die Mädchen- und Bubengangschar, Jubi-Treff, Flötengruppen sowie die Spielgruppe zu den gewohnten Zeiten.



Öffnungszeiten des Pfarramts
(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663/12 38

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr und
14.30 – 17.00 Uhr

internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-mail: ekiboetz@t-online.de
Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,
79268 Bötzingen,
Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vor-

bereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.
Evangelisches Pfarramt

**DIE SCHULE INFORMIERT****Schulsozialpreis 2007**

Liebe Eltern!

Ausgehend vom Lion's Club fand am 10. Mai 2007 im alten Kaufhaus in Freiburg die Verleihung des Schulsozialpreises 2007 statt. Die Grund- und Hauptschule Gottenheim nahm mit ihrem im vergangenen Jahr durchgeführten Projekt "Wir teilen" daran teil. Hierfür erzielt die GHS Gottenheim 150 Euro.

Geplant ist, dieses Geld für einen Theaterbesuch im kommenden Schuljahr zu verwenden.

J. Remppe, Rektorin

**DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN****Ein Kleinod wird neu belebt - Lioba Himmelsbach hat den Obsthof in der Bergstraße übernommen**

„Ich wollte beruflich noch einmal einen Neuanfang wagen“, so Lioba Himmelsbach auf die Frage, warum sie sich entschlossen hat, den Obsthof an der Bergstraße 24 zu übernehmen. Seit einem halben Jahr blieb der Obsthof für Gäste geschlossen. Schon seit einiger Zeit gab es Gespräche mit der Besitzerin des Gästehauses. Ab 1. Mai hat jetzt Lioba Himmelsbach die Zügel in der Hand. Mit Elan und vielen Ideen hat sie sich daran gemacht, das gepflegte Gästehaus wieder ins Gespräch zu bringen.

„Zunächst geht es darum, die Stammkunden zurück zu gewinnen“, betont die Rechtsanwältin, die auch als Gemeinderätin und im Vorstand des örtlichen Gewerbevereins im Dorf aktiv ist. Schon jetzt kommen die ersten Gäste gerne wieder. „Viele freuen sich, dass der Obsthof nach Monaten der Schließung wieder geöffnet ist“, betont Himmelsbach. „Besonders für anspruchsvolle Geschäftskunden ist das stillvoll eingerichtete Haus ideal.“

Mit Rundschreiben und per Telefon will die Geschäftsfrau in den nächsten Wochen weiter Werbung für den Obsthof machen. Neue Falbblätter hat sie bereits drucken lassen, die Homepage ist unter www.gaestehaus-obsthof.de zu erreichen.

Auch Bürgermeister Volker Kieber und Dr. Theodor Wanner, Chef von Sensopart

und Vorsitzender des Gewerbevereins Gottenheim, freuen sich, dass der Obsthof neu belebt wird. Schließlich ist das großzügige Gästehaus inmitten von Obstbäumen in seiner besonderen Art einzigartig in der Region. „Dieses Kleinod ist wichtig für Gottenheim“, betonte Bürgermeister Volker Kieber bei einem Besuch am vergangenen Freitag. Er beglückwünschte die Gemeinderätin mit einer Flasche Rotwein vom Politischen Weinberg zu ihrer Entscheidung den Obsthof zu übernehmen. Dr. Wanner war ebenfalls mitgekommen und überreichte Lioba Himmelsbach einen Blumenstrauß. In der Tuniberggemeinde gibt es bisher nur wenige Unterkünfte und bei Veranstaltungen in der Gemeinde, bei Familienfesten oder Tagungen von örtlichen Firmen war es in den vergangenen Monaten oft schwierig, die Übernachtungsgäste unterzubringen.

Der Obsthof hat neun geräumige Doppelzimmer, acht davon sind mit Balkon oder Loggia ausgestattet. Der Blick schweift je nach Ausrichtung des Zimmers über den Kaiserstuhl oder zum Tuniberg und zu den Höhen des Schwarzwaldes. Von den gemütlichen Frühstückszimmern erreicht man ebenerdig den Obstgarten. Dieser ist für die Gäste frei zugänglich, im Sommer kann man sich hier sonnen oder Früchte direkt vom Baum pflücken.

Lioba Himmelsbach hat viele Ideen. So will sie künftig Beratungsgespräche ihrer Kanzlei, die die ausgebildete Rechtsanwältin nicht aufgeben will, im Obsthof ab-

halten. Auch Mediationen und Seminare, auch hier hat Himmelsbach eine Ausbildung, können in Zukunft im gemütlichen Ambiente des Obsthof stattfinden. Für Familienfeiern wie Hochzeiten oder Jubiläen ist das Gästehaus mit Garten ideal. Lioba Himmelsbach kann sich hier spezielle Arrangements vorstellen. Geplant ist auch die enge Zusammenarbeit mit örtlichen Betrieben und dem Gewerbeverein. Am 14. Juli lädt Lioba Himmelsbach Geschäftsleute und alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür ein.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe“, betont Lioba Himmelsbach. Der Tatendrang ist der Geschäftsfrau anzumerken. Gerne steht sie für Fragen zur Verfügung und führt nach Vereinbarung Interessierte durch das Haus. Der Obsthof ist telefonisch unter 07665/65 01 zu erreichen, Fax 07665/9 39 05 01,
E-Mail: info@gaestehaus-obsthof.de.





Täglich frischer Spargel!

Weingut Felix und Kilian Hunn
 79288 Gottenheim
 Rathausstraße 2
 Tel. 07665/6207
 mail@weingut-hunn.de



WINZER Info

Rebhisli-Tour - Feine Tropfen, kulinarische Spezialitäten und ein neuer Wanderführer entlang des Rebhisli-Rundwegs

Es war kühl und regnerisch – schon am frühen Morgen. Und der Nachmittag sollte weitere Regenschauer bringen. Doch ein Wanderer lässt sich von schlechtem Wetter nicht abschrecken, ein Winzer erst recht nicht. Und so waren die Veranstalter der Gottenheimer Rebhisli-Tour am Abend zwar nass, aber sehr zufrieden. Fast 1.000 Menschen aus ganz Südbaden und darüber hinaus hatten sich am Vaterstag aufgemacht, den Rebhisli-Rundweg zu erleben. Ganz Gottenheim war auf den Beinen: zusammen sitzen, plaudern, essen, trinken und die Naturschönheiten im Alten Rebbberg erleben – die Rebhisli-Tour bot alles für ein ganzes Tagesprogramm.

Schon morgens um zehn trafen die ersten Busse mit Gästen ein. Den ganzen Tag trotzten „Vatertags-Gruppen“, Familien und Wanderer jeden Alters dem Wetter und genossen die Aussicht im Alten Rebbberg der Tuniberggemeinde. Die Winzergenossenschaft und die vier Gottenheimer Weingüter, die gemeinsam die Rebhisli-Tour veranstalten, hatten Zelte aufgebaut. Darunter ließ es sich auch bei Regen gemütlich sitzen und die Spezialitäten aus den Gottenheimer Weinkellern genießen. Zum Rivaner schmeckte ein Schnitzelbrot. Die feinen Tropfen aus den Weißburgunder-Trauben ergänzten viele Gäste mit Fisch-Delikatessen oder Flammen-Kuchen.

So unterschiedlich wie das kulinarische Angebot entlang des Rebhisli-Rundwegs, war auch die musikalische Unterhaltung. Die Stimmung war aber überall bestens. Der ökumenische Gottesdienst war zwar am Vormittag wegen des schlechten Wetters in die Kirche verlegt worden, doch Bürgermeister Volker Kieber und WG-Geschäftsführer Michael Schmidle hießen die Besucher bei der offiziellen Eröffnung gegen 12 Uhr willkommen – mit weiblicher

Unterstützung durch Heimdichterin Martha Schmidle und durch die Bereichsweinprinzessin Kaiserstuhl-Tuniberg Rebecca Gut aus Oberbergen.

Bürgermeister Kieber präsentierte zur Eröffnung der 4. Rebhisli-Tour den neuen Wanderführer für den Rebhisli-Rundweg von Werner Kästle. „Wir haben schon erfreulich viele verkauft“, betonte Hans-Peter Heitzler vom Vorstand der WG am Nachmittag.

Der Wanderführer mit Anekdoten rund um Gottenheim und den Wein ist bei der Gemeinde und bei der Winzergenossenschaft weiterhin erhältlich.

„Wir sind sehr zufrieden“, resümierte Michael Schmidle am Donnerstagabend – er sprach auch für alle beteiligten Weingüter. „Unser Konzept geht auf, die Rebhisli-Tour ist die beste Werbung für den Gottenheimer Wein.“ Auch Bürgermeister Volker Kieber, der mit seiner Familie den ganzen Tag im Rebbberg verbracht hatte, lobte das Engagement der Weinerzeuger und das gemütliche Ambiente der Rebhisli-Tour, die inzwischen mehr als ein Geheimtipp bei vielen Wanderern, Wein- und Naturfreunden ist.





Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Liebe Naturinteressierte, Gäste und Einwohner!

Schnuppern Sie ein wenig gute Kaisertüher Luft und lernen Sie die Natur auf eine ganz besondere Weise kennen. Nachfolgend sind die Veranstaltungen der kommenden Wochen vorgestellt. Das komplette Programm des Naturzentrums

erhalten Sie bei den örtlichen Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.kaiserstuhl-tuniberg-tourismus.de.

Eine Anmeldung ist zwischen 15 und 17 Uhr jeweils zum vorausgehenden Werktag bei der Kaiserstuhl Touristik Ihringen unter Tel.: 07668/93 43 bzw. e-mail: tourist.info@ihringen.de erforderlich. Kinder unter 12 Jahren sind bei allen Veranstaltungen frei.

Fr., 25.05., 17 - 19 Uhr
Orchideen am Rheindamm; mit sachkundiger Begleitung erleben sie die Schönheit der Orchideen; Gasthaus Zum

Limberg, Sasbach; 4 Euro; Hannelore Heim

Sa., 26.05., 17 - 20 Uhr
Frühsommer am Badberg erleben; erleben Sie blühende Wiesen und die Vielfalt der Tierwelt am Wegrand; Parkplatz gegenüber Gasthaus Mondhalde in Oberbergen; 4 Euro; Hannelore Heim

So., 03.06., 10 - 12 Uhr
Naturkundlicher Streifzug am Vogel-sangpaß; Ausblicke und blühende Wiesen am Wegrand erleben; Parkplatz Paßhöhe Vogelsang oberhalb Bötzingen, 4 Euro, Hannelore Heim



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

SV Gottenheim lädt ein zum großen Pfingstsportfest!

Der Sportverein Gottenheim lädt die gesamte Einwohnerschaft von Gottenheim recht herzlich zu unserem traditionellen Pfingstsportwochenende auf das Sportgelände an der Buchheimer Str. ein.

Geboten werden frei nach dem Motto "Deutschland bewegt sich" verschiedene Fußball-Turniere und am Pfingstmontag neu der Tag des Sports. Hier können Sie selbst das Deutsche Sportabzeichen absolvieren, unsere verschiedene Abteilungen (Kinderturnen, Streetdance und Jugendfußball) werden Sie mit Einlagen unterhalten. Es werden Kinderschminken, Hüpfburg und Torwandschießen angeboten.

Zum Abschluss der Pfingstsportwoche werden sich die Aktivenmannschaften des SV Gottenheim I und des VFR Umkirch I, Meister der Kreisliga B Staffel 3 am Pfingstmontag um 18:00 Uhr in einem sehr interessanten Werbe-Fußball-Freundschaftsspiel gegenüberstehen.

Die Veranstaltungen werden umrahmt von unser bekannten Tanzband die "Bächlesörfer" an Pfingstsamstag, einer Disco mit den Hits der 80er und 90er Jahre am Pfingstsonntag und zum Abschluss eine Disco mit den neusten Hits am Samstag, den 02. Juni.

Das kulinarische Angebot reicht von Grillwürsten, Wurstsalat, Steaks, Schnitzel, Pommes, Salatteller, Kaffee und Kuchen bis hin am Pfingstmontag zum Spanferkelessen ab 11:30 Uhr. Nutzen Sie dieses reichhaltige Angebot und besuchen Sie uns, schauen Sie sich unsere neue Pergola, das neues Schmuckkästchen des SVG und den neu angelegten Parkplatz an und unterstützen Sie den Sportverein Gottenheim.

Deutschland bewegt sich, tun Sie das selbst und schauen Sie beim SV Gottenheim

und seinen verschiedenen Veranstaltungen vorbei.

Wir würden uns über ihren Besuch sehr freuen.

Ihr Sportverein Gottenheim

Auf dem Programm der Sportwoche steht:

Freitag, 25. Mai

- Straßenturnier ab 18.00 Uhr
- Gemeldete Mannschaften:
- Waltershoferstraße
- Austraße
- Hauptstraße
- Bergstraße
- Thielstr./Heerdweg
- Kirchstraße

Samstag, 26. Mai

- AH-Kleinfeldturnier ab 14.00 Uhr
- Abends **Open-Air mit den Bächlesörfern mit Cocktailbar**

Sonntag, 27. Mai

- Damenturnier ab 12.30 Uhr
- Abends mit **80/90er-Jahre Disco mit Cocktailbar**

Montag, 28. Mai

- Tag des Sports
- Frühschoppen, Sportabzeichen Leichtathletik, Kinderturneinlage, Street-Jazz- Dance, **Spanferkelessen**, Kinderschminken
- Einlagespiele:
- B Jugend 14.00 Uhr
- SG Gottenheim/Bötzingen - SC Holzhausen
- A Jugend 16.00 Uhr
- SG Gottenheim/Bötzingen - TUS Oberrotweil

Freitag, 01. Juni

- Vereinsturnier ab 18.00 Uhr
- Gemeldete Mannschaften:

- Zeltclub
- Musikverein
- Leichtathletik I und II
- Narrenzunft
- Feuerwehr
- Jugendclub
- Männergesangsverein

Samstag, 02. Juni

- Blitz-Grümpel-Turnier ab 10.00 Uhr
- Abends DISCO-Party-Night

Sonntag, 03. Juni

- F-Jugend-Turnier ab 12.30 Uhr, Kinderschminken



Pfingstsamstag

26.05. **20:00 Uhr** 26.05

Sportgelände SV Gottenheim





Platzierungen	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	

Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

Freitag, 25.05.07

I - FC Teningen 2 - SV Gottenheim, 19.00 Uhr

Im vorletzten Spiel der Saison geht es gegen die Reserve aus Teningen. Das Spiel wird schon am kommenden Freitag, den 25.05.07 um 19:00 in Teningen angepfiffen. Unsere Mannschaft möchte zum Abschluss der Saison das Optimum aus den letzten Spielen herausholen und wird dafür noch mal alles geben.

Liebe Zuschauer und Fans des SV Gottenheim, an dieser Stelle möchte ich mich für die Unterstützung während der gesamten Saison bedanken.

In der zweiten Hälfte der Saison konnten wir unser erhofftes Ziel leider nicht erreichen - Aufstiege sind leider nicht planbar. Wir dürfen jedoch nun den Fehler nicht machen und den negativen Verlauf der Rückrunde stellvertretend für die gesamte Saison sehen.

Im Gegenteil, wir können stolz sein, auf das Geleistete und auf unsere junge Mannschaft des SV Gottenheim. Wir werden es in der nächsten Spielzeit wieder versuchen und hoffentlich die Lehren gezogen haben und es dann besser machen.

An der Stelle auch noch mal herzliche Genesungswünsche an unseren verletzten Kapitän Franco DiFeo. Franco ist in der laufenden Saison nicht nur auf dem Sportplatz ein Vorbild gewesen, sondern unterstützt auch nach seiner schweren Verletzung die Mannschaft wo er kann.

Glückwünsche an unsere Damenmannschaft und ihren Trainer Marco Neumaier zum AUFSTIEG in die Verbandsliga und einer tollen Saison!

Trainer SV Gottenheim
Fredy Ludwig

Samstag, 02.06.07

Damen II - SG Merdingen/Gottenheim - SG Wyhl, 16.00 Uhr

Sonntag, 03.06.07

II - SG Freiamt/Ottoschwanden - SV Gottenheim, 13.00 Uhr

I - SG Freiamt/Ottoschwanden - SV Gottenheim, 15.00 Uhr

Ergebnisdienst des SV Gottenheim

Damen II

SG Gottenheim/Merdingen 2 -

SG Wyhl/Weisweil

4:0

Torschützin: Sarah Lay

Mit einem lupenreinen Hatrick "plus" schoss uns unsere Mittelstürmerin Sarah Lay zum verdienten 4:0 Sieg gegen die SG Wyhl/Weisweil.

Dabei wurde sie tatkräftig durch ihre Mannschaftskolleginnen unterstützt. Trotz deutlicher Feldüberlegenheit unserer Mannschaft von der ersten Minute an sah es in der ersten Halbzeit nicht danach aus, dass unsere Mannschaft in der Lage ist zu einem Torerfolg zu kommen.

Die SG Wyhl/Weisweil war defensiv eingestellt und stand in der Abwehr sehr kompakt. Unsere Mannschaft ließ im Mittelfeld flüssig und gekonnt den Ball und Gegner laufen, nur der finale Pass wollte nicht gelingen. Dadurch konnte sich unsere Mannschaft keine ganz klaren Torchancen erarbeiten. Glück hatte Wyhl/Weisweil, als bei einem strammen Schuss von Aline Süßle der Torpfosten das Führungstor unserer Mannschaft verhinderte. Nach 45 Minuten stand es somit 0:0. In der Halbzeitpause forderten die Trainer mehr Pressing in den Zweikämpfen um den Druck auf die gegnerische Mannschaft und insbesondere auf die Abwehr zu erhöhen. Auch der Spielaufbau sollte deutlicher in den gegnerischen Strafraum gerichtet sein. Diese taktischen Vorgaben hat die Mannschaft vorbildlich in vollem Umfang umgesetzt. Das gekonnte Zusammenspiel der ersten Halbzeit war auch in der zweiten Spielhälfte durch die größeren Spielanteile unserer Mannschaft zu sehen. So konnte bereits in der 3. Minute nach Wiederanpfiff Sarah Lay mit einem sehenswerten Schuss aus 16 Metern unsere Mannschaft mit 1:0 in Führung bringen. Auf das Führungstor folgten im Verlauf der zweiten Spielhälfte noch drei weitere Tore durch Sarah Lay zum ungefährdeten und mehr als verdienten 4:0 Heimsieg. Dickses Kompliment der Trainer an die Spielerinnen.

Aufstellung:

L. Adler L. Rinderle, S. Isele, C. Schwab, D. Härtner

A. Süßle, L. Baldinger, B. Gippert

(D. Schneider)

D. Leberer (V. Bitterer), S. Lay, St. Erschig

Donnerstag, 17.05.07

C - SF Elzach/Yach - 'SG Gottenheim/Bötzingen

5:0

Freitag, 18.05.07

E - SV Munzingen - SV Gottenheim

1:18

Der letzte Spieltag wurde für unsere Mannschaft ein regelrechtes Fußballfest. Nachdem Malte mit einem Flugkopfball den Anfang machte, fielen die Tore zu Beginn fast im Minutentakt.

Ob eiskalt ausgespielt (Thomy), aus der Luft direkt ins obere Eck (Sven) oder als versuchter "Lupfer" (Maxi) - in Richtung des gegnerischen Tors klappte fast alles. Die Abwehr stand weitgehend ruhig und sicher und Alex und Dominic als "letzte Männer" blieben konzentriert und ließen die Gegenangriffe der Munzinger meist ins Leere laufen. So war unser Keeper Patrick diesmal nur selten wirklich gefordert, erweis sich dann jedoch als gewohnt reaktionsschnell.

Das Mittelfeld zeigte sich lauf- und zweikampfstark und verteilte gekonnt die Bälle an den Sturm. Dabei fiel Johannes durch seine genauen Flanken auf und Philipp verpasste nur knapp sein erstes Tor.

Der Sturm verstand es diesmal, einen guten Weg zwischen Abspiel einerseits und Torinstinkt andererseits zu finden. "Dieses Spiel sollte zu gewinnen sein", so lautete die Devise vor dem Spiel. Die Art und Weise, wie unser Team dann gewann, wurde in erster Linie durch eine sehr kompakte Mannschaftsleistung erreicht. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Nicht zu vergessen auch die unermüdliche Unterstützung unseres Teams durch die Eltern, bei denen wir uns an dieser Stelle für den Rückhalt und die geleisteten Fahr-, Wasch- und Getränkediene bedanken wollen!

Das Trainerteam: Dieter und Eva

D - FC Freiburg St. Georgen II - SV Gottenheim

3:0

Zum letzten Auswärtsspiel der Saison führen wir nach Frbg.-St. Georgen. Ein Spiel, das noch eine Weile für Gesprächsstoff sorgen wird. Nicht weil das Spiel so spannend war, sondern die Umstände wie es geleitet wurde. Das war echt ein Witz! Witz 1: Als Schiedsrichter fungierte der Betreuer der gegnerischen Mannschaft. Er gab sogar während des Spiels Anweisungen an seine Spieler.

Witz 2: Er hatte überhaupt keine Ahnung von den Fußballregeln. Und so was lässt man pfeifen! Ist schon traurig, dass ein Verein wie Frbg.-St. Georgen mit so vielen Jugendmannschaften es nicht auf die Reihe bringt, einen fähigen Schiri zu stellen. Trotz dieser Widrigkeiten hielt unsere Elf gut mit, hatte aber nur wenige Chancen um den Gegner in Bedrängnis zu bringen. Kurz vor der Halbzeit pfiff der Schiri ein Handspiel im Strafraum, aber erst nachdem ihm seine Jungs dies zugerufen hatten. Nach heftigen Diskussionen unsererseits nahm er die Entscheidung zuerst zurück, aber nach lautem Zurufen seitens der Bank von St. Georgen gab er den Freistoß doch. Eine Fehlentscheidung. Denn erstens war es nicht die Hand sondern das Knie und zweitens wenn er Hand pfeift, dann kann es nur Elfer geben und nicht indirekten Freistoß. Der Freistoß wurde ausgeführt, aber unsere Elf konnte



den Schuss abwehren. Jetzt kam der nächst Auftritt des so genannten "Unpar-teiischen". Er ließ den Freistoß wiederholen, angeblich weil er den Ball noch nicht freigegeben hatte und diesmal landete der Schuss zur Freude des FC Frbg.-St. Georgen im Tor und der Schiri piff sogleich zur Halbzeitpause.

Die zweite Hälfte war abwechslungsreich. Zwar bestimmte der Gegner weitgehend das Spielgeschehen, aber unsere Elf hielt dagegen. Als sich Hannes sehr schön auf der rechten Seite in Szene setzen konnte und beherzt in den Strafraum eindrang, konnte er nur durch ein Foul gestoppt werden. Ein klares Foul - also Elfmeter-, aber denkste, der Pfiff blieb aus. Wieder eine krasse Fehlentscheidung. Um noch eine evtl. Chance auf einen Punkt zu haben, stellen wir in den letzten 10 Minuten noch mal um. Cenani rückte aus dem defensiven Mittelfeld nach vorne in den Sturm. Damit wurde zwar unsere Defensive geschwächt, aber das mussten wir in Kauf nehmen. Leider wurde unser Risiko nicht mehr belohnt, denn innerhalb von 5 Minuten erhöhte St. Georgen auf 3:0.

Fazit: Trotz der schlechten Schiri-Leistung und den damit verbundenen Nachteilen für unsere Mannschaft während des Spiels zeigte unsere Elf ein gutes Spiel, streckte nie auf, kämpfte verbissen und hielt so gut es ging dagegen.

Samstag, 19.05.07

C - SG Gottenheim/Bötzingen - SG Bad Krozingen	3:3
C II - FC Emmendingen - SG Gottenheim/Bötzingen	5:1
B - SG BW Wiehre - SG Gottenheim/Bötzingen	2:3
A - SG Wyhl - SG Gottenheim/Bötzingen	6:1

Damen II - VFR Hausen - SG Gottenheim/Merdingen

5:0
Unter keinen guten Voraussetzungen absolvierten wir das letzte Verbandsspiel beim Tabellenführer VfR Hausen. Zum einen fehlten einige Spielerinnen, zum anderen sind Spielerinnen verletzungsbedingt angeschlagen. Dennoch hielt sich unsere Mannschaft bei druckvollem Spiel des Gastgebers in der ersten Phase des Spieles recht wacker und konnte die ersten 20 Minuten ohne Gegentor überstehen. Unglücklicherweise verletzte sich dann unsere Mittelfeldspielerin Linda Baldinger so schwer, dass sie das Spiel nicht mehr fortsetzen konnte. Und prompt erzielte Hausen in nur kurzem Abstand zwei Tore, denen sie in der restlichen Zeit der ersten Halbzeit 2 weitere Tore folgen ließen. In dieser Phase hatte unsere Mannschaft den spielerischen Faden komplett verloren.

Die zweite Halbzeit absolvierte unsere Mannschaft durch einen weiteren Ausfall mit 10 Spielerinnen. Nun war Schadensbegrenzung angesagt. Unsere Spielerinnen setzten sich bravourös in der Defensive ein. Sie gaben nicht auf, kämpften und

zeigten Einsatz bei hochsommerlichen Temperaturen und ließen so nur noch ein Gegentor zum 5:0 Endstand zu. Alles in allem eine bittere Niederlage, welche unter normalen Bedingungen in der Höhe sicherlich nicht entstanden wäre.

Fazit der Saison:

Die Mannschaft wie auch die Trainer sind mit dem 6. Tabellenplatz sehr zufrieden. Zum einen war es für die Spielgemeinschaft das erste Jahr, zum anderen für den überwiegenden Teil der Spielerinnen die erste Saison auf Großfeld und in der Bezirksliga. Die Trainer bedanken sich bei einem tollen Team für die gute Leistung und für die super Zusammenarbeit. Es hat uns mit euch Mädels richtig Spaß gemacht.

Aufstellung:

L. Adler, L. Rinderle, S. Isele, K. Brunnenkant, B. Gippert
A. Süßle, L. Baldinger (D. Schneider), C. Schwab, St. Erschig
V. Bitterer, S. Lay

Sonntag, 20.05.07

II - SV Gottenheim - SV Breisach **ausgefallen**

I - SV Gottenheim - SV Breisach 4:2

Im letzten Heimspiel der Saison entwickelte sich von Beginn an ein offener Schlagabtausch. Die junge Gästeelf gefiel durch schnelles Kombinationsspiel. Immer wieder tauchten die schnellen Akteure gefährlich vor unserem Tor auf. Jochen Meier, Christian Weber und "Conda" Schnell hatten alle Hände voll zu tun - machten ihre Sache aber sehr gut. Eine Unachtsamkeit führte dann zum Führungstreffer der Gäste nach ca. einer Viertelstunde. Der wieder erstarkte Thorsten Rossmann erzielte nach schöner Vorarbeit von Tobias Hafner nach 35 Minuten den Ausgleich. In der Folge gab es Chancen auf beiden Seiten. Kurz vor der Pause erzielte wiederum Thorsten Rossmann die 2:1 Führung für die Heimelf durch einen Handelfmeter.

Im zweiten Abschnitt setzte sich der Spielverlauf fort. Der SV Gottenheim kämpfte und bemühte sich redlich um die Vorentscheidung zu erzwingen. Nach einem Foul an Benjamin Matt konnte erneut Thorsten Rossmann den fälligen Elfmeter zum 3:1 verwandeln. Die Gäste kämpften jedoch verbissen weiter und kamen 10 Minuten vor Ende in Unterzahl zum 3:2 Anschlusstreffer. Zuvor vergab der SV Gottenheim zwei weitere Großchancen zur endgültigen Entscheidung. Diese fiel dann, als der eingewechselte Florian Stelzer nach klugem Pass von Tobias Hafner das viel umjubelte 4:2 für die Heimelf erzielte.

Fazit: Verdienter Sieg der Heimelf auf Grund einer geschlossenen Mannschaftsleistung über 90 Minuten. Die Gästeelf machte uns das Leben über die gesamte Spieldauer sehr schwer. Matchwinner des

SV Gottenheim waren Thorsten Rossmann mit drei Treffern und Tobias Hafner der im Mittelfeld durch sehenswerte Pässe glänzte.

Trainer SVG
Fredy Ludwig

Damen - SV Gottenheim - SV Oberkirch 4:2

Tore: 3 x E. Richaud, 1 x T. Gehring
Mit diesem Sieg gelang der Damenmannschaft die Meisterschaft in der Landesliga und somit der Aufstieg in die Verbandsstaffel. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft mit Trainer Marco Neumaier.

Das Wunder vom Tuniberg ist perfekt.

Nachdem bereits schon am Abend des 19.05.07 die Meisterschaft für uns durch eine Niederlage des FV Zell a.H. bei der SG Vimbuch/Lichtenau, beschlossene Sache war und uns nach 4 Jahren Landesliga-Dazugehörigkeit der Aufstieg in die Verbandsliga nun nicht mehr zu nehmen war, wollten wir uns jedoch nicht kampflös gegen den momentan Tabellen-dritten SG Oberkirch geschlagen geben, denn eine Meisterschaft ohne Sieg - da kommt keine wirkliche Freude auf.

So war es dann auch nach klarer Feldüberlegenheit und schöner Flanke von Ulrike Bank Elisabeth Richaud, die nach 35 Minuten das 1:0 für den uns markierte. Wieder aus der Kabine draußen, kam auch schon das kurzzeitige Unglück. Nach einer Unachtsamkeit der Abwehr und großem Durcheinander im Strafraum konnten die Gäste aus Oberkirch zum 1:1 ausgleichen. Keine fünf Minuten später war es die stark aufspielende Nummer 9 der Gäste, die durch einen flach angesetzten Weitschuss das 2:1 für die Oberkircher markieren konnte. Dies war ein kleiner Schock für uns, doch wer Meister werden und sein will, muss so etwas verkraften können. So war es wiederum Elisabeth Richaud, die nach Flanke von Ulrike Bank das 2:2 für uns verbuchen konnte. Wir waren wieder im Spiel und drückten nun auf den Führungstreffer, ehe unsere Top-Scorerin Theresa Gehring, nach schöner Hereingabe, zuschlug. Man konnte heute gut sehen, dass die Gästeabwehr sicher stand und nur über die Außen zu schlagen war. Den Schlusspunkt in diesem noch spannenden Spiel in der 2. Halbzeit setzte die bereits schon 2-fache Torschützin Elisabeth Richaud und konnte so ihren 3. Treffer des heutigen Tages markieren.

Der Schlusspfiff ertönte, viel Applaus und Jubel ging über das Sportgelände des SVG. Die ersten Sektorkorken begannen auch schon zu knallen, ehe der Sekt den meisten vor Freude übergeschüttet werden konnte. Es war noch eine gemütliche Feier, doch da Damen bekanntlich vernünftiger sind als Männer und am Montag alle arbeiten mussten, wird die richtige Sause erst am letzten Spieltag, dem Heimspiel am Samstag den 16.05.07, gestartet.

▲ Leichtathletik

Alles richtig gemacht hat Peter König bei seinem 3. "Albtäler-Halbmarathon", den er am vergangenen Sonntag lief. "Nur nicht zu schnell angehen", dachte er und setzte dies mit 4:30 min auf einen Kilometer auch in die Tat um. Schnell hat er erkannt, dass viele Läufer ihrem Anfangstempo Tribut zollen mussten. Immer mehr Läufer ließ es hinter sich. Die Temperaturen waren fast schon zu hoch. Da war eine Bewässerungsanlage eine willkommene Sache. Auch die anschließend völlig durchnässten Schuhe taten der Lust am Laufen keinen Abbruch, 222 Läufer/Innen waren auf der Strecke. Nach 1:34 Stunde hatte er die 21,5 km hinter sich und belegte damit in der Gesamtwertung einen hervorragenden 18. Platz.

Euer Uwe
Eure Angelika



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,
herzlich laden wir ein zu unserem Jahresausflug am **Montag, den 11.06.2007**.
Abfahrtszeit: **7.30 Uhr am Feuerwehrhaus**.

Zuerst fahren wir nach Baden-Baden, wo uns das Spielkasino einen Einblick in den Spielbetrieb gewährt.
Am Mittag haben wir eine Führung im Uhrenmuseum in Furtwangen.
Zwischendurch bleibt sicher Zeit zum Kaffeetrinken und zum Läden.
Bitte anmelden bis zum 02.06.2007 bei Agathe Hagios, Tel.: 86 98.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch.

Wir fahren wieder Rad

Jeden Montag, 18.30 Uhr. Treffpunkt am Feuerwehrhaus.
Wer nimmt sich Zeit und radelt mit?

Die Vorstandsfrauen



Tennisclub Gottenheim

Ergebnisse der Medenspiele

Damen 30:	
TC Gottenheim - TC Diersburg	6:3
Herren 50:	
TV Stegen - TC Gottenheim	9:0

Die nächsten Spiele:

Damen 30:	
Sa., 16.06.07, 14.00 Uhr	
TC Gottenheim - TC Nußbach	
Herren 50:	
Sa., 16.06.07, 14.00 Uhr	
TC Sasbach - TC Gottenheim	

Eure Sportwartin

Spielergebnisse Abteilung Jugend

2:4 verlor die Spielgemeinschaft Gottenheim./Umkirch Junioren U14 am 08.05.07 gegen Eintracht Freiburg.

4:2 gewann die Spielgemeinschaft Gottenheim./Umkirch Mädchen U16 am 09.05.07 gegen Elzach-Ladhof.

3:3, also unentschieden, spielte die gemischte Mannschaft U18 am 21.05.07 gegen den TCK Bötzingen. Bei diesem Spiel gab es zum Teil super Tennis zu sehen.

Den Mannschaften wünsche ich weiterhin viel Spaß beim Spielen und Erfolg beim Gewinnen.

Eure Jugendwartin



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Liebe Rotkreuzfreunde, liebe Gottenheimer, wir möchten uns bei allen

- ★ für ihren Besuch
 - ★ für ihre Unterstützung
 - ★ für ihre Geldspenden
 - ★ für ihre Kuchenspenden
- und für die Mithilfe bei unserer Jubiläumsfeier recht herzlich bedanken.

Ihr DRK-Ortsverein und die
DRK-Bereitschaft

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert:

VdK-Landesverband schult Behindertenvertreter

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg lädt erneut Vertrauenspersonen behinderter Menschen, Betriebs- und Personalräte, Arbeitgeberbeauftragte sowie andere in der Behindertenarbeit tätige Personen zu einer großen Schulungsveranstaltung nach Leinfelden-Echterdingen ein. Die Tagung wird am 20. September 2007 in der Filderhalle in der Zeit von 9.00 bis 15.30 Uhr stattfinden. Neben Vorträgen namhafter Experten unter anderem zur beruflichen Rehabilitation wird es eine Ausstellung mit Infoständen von Rehaträgern und sozialen Einrichtungen geben. Die Tagungsgebühr inklusive Mittagessen, Tagungsunterlagen und weiteren Leistungen beträgt 53 Euro. Über Programmdetails wird der VdK auf seinen Internetseiten (www.vdk-bawue.de) und in der VdK-Zeitung berichten. Wer bereits an einer der Vorgängerveranstaltungen in den Jahren 2001, 2003, 2005 und 2006 teilgenommen hat, wird die Anmeldeunterlagen automatisch auf dem Postweg erhalten.



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskünfte und Anmeldungen: Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/93 10 20, Fax: 07663/93 10 33, e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de, Internet: www.vbwboetzingen.de

In den Pfingstferien, 26. Mai 2007 bis 10. Juni 2007, finden keine Kurse und Seminare statt.



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Musikschule im Breisgau eV



Jugend- und Erwachsenenbildung

Bötzingen • Eichstetten • Glottental • Gottenheim
Gundelfingen • Heuweiler • March • Umkirch

ANMELDUNG UND INFO

Geschäftsstelle: Vörstetter Straße 3
Tel. 07 61/58 98 91 • Fax 07 61/58 98 93
Anschrift:
Postfach 1125 • 79190 Gundelfingen

Bürokräft auf 400-Euro-Basis

Die Musikschule im Breisgau sucht zum 1. Oktober 2007 zur Verstärkung der Geschäftsstelle eine Bürokräft für 2-3 Nachmittage in der Woche.

PC-Kenntnisse in Microsoft Word und Excel setzen wir voraus.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die

Musikschule im Breisgau
Herrn Matthias Hinderberger
Postfach 11 25
79190 Gundelfingen
Tel.: 0761/58 98 91
www.musikschule-breisgau.de

Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2007.